

ADB-Artikel

Thienemann: *Friedrich August Ludwig Th.*, bedeutender Ornithologe, wurde geboren am 22. December 1793 in Gleina in Thüringen und studirte in Leipzig Medicin. Nachdem er den Doctorgrad erworben hatte, unternahm er 1820 eine größere Reise nach Island und Norwegen, um seine zoologischen Kenntnisse zu erweitern. Nach seiner Rückkehr habilitirte er sich in Leipzig und hielt zoologische Vorträge. Er widmete sich jetzt vorzugsweise der Ornithologie und namentlich dem bis dahin wenig beachteten Theil derselben, welcher die Fortpflanzung der Vögel behandelt. Im J. 1824 wurde er zum Inspector des Naturaliencabinets in Dresden ernannt. Bald darauf veröffentlichte er im Verein mit dem älteren Brehm und seinem Bruder Wilhelm Th. sein erstes größeres Werk: „Systematische Darstellung der Fortpflanzung der Vögel Europa's“, 5 Abtheilungen mit 28 illuminirten Kupfertafeln, 1825 bis 1838. Auf Grund dieses Werkes und gestützt auf seine mit rastlosem Eifer und Ausdauer zusammengebrachten bedeutenden Sammlungen verfaßte er später sein berühmtes Werk: „Fortpflanzungsgeschichte der gesammten Vögel nach dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft. Mit 100 colorirten Tafeln. 10 Hefte. 1845—1856.“ Der Versuch, eine ornithologische Zeitschrift, „Rhea, Zeitschrift für die gesammte Ornithologie“, herauszugeben, scheiterte, da sich damals zu wenige mit Ornithologie beschäftigten. Es erschienen nur zwei Hefte 1846 und 1849.

Im J. 1842 legte Th. aus Gesundheitsrücksichten seine Stelle nieder und starb am 24. Juni 1858 in Trachenberg. Seine werthvolle Sammlung bestand aus 2000 Nestern und 5000 Eiern mit 1200 Species.

Autor

W. Heß.

Empfohlene Zitierweise

, „Thienemann, Friedrich August Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
